

Einwohneranfragen 78/20, eingereicht am 19.09.2020

„Zuschauerbegrenzung im Stadion der Freundschaft“

Herr Frank Fudeus

Frage

Wie ist es zu begründen, dass die Stadt Cottbus bzw. das Gesundheitsamt auf die 1000 Zuschauerbegrenzung im Stadion der Freundschaft bei 4.Ligaspielen des FC Energie Cottbus besteht, wenn 1. die Bundesregierung und 2. die Landesregierung Brandenburg die sogenannte 20% Regelung beschlossen hat. Es ist nicht nachzuvollziehen, dass in einem Stadion, mit einer Kapazitätsgrenze von 22.500 Zuschauern, in dem sich 4 eigenständige Tribünen mit separaten Ein-/Ausgängen befinden es nicht möglich sein soll die bekannten Regelungen während der Covid-19 einzuhalten. Der Verein FC Energie Cottbus hat ein Sicherheitskonzept erarbeitet, dass alle Regelungen entspricht. Außerdem besteht in Cottbus keine akute Lage mit mehreren Infizierten Personen. Ich fordere Sie daher auf, mir plausibel zu erklären, warum es nicht möglich ist die 20%-Regelung im Stadion der Freundschaft, zu Heimspielen des FC Energie Cottbus, umzusetzen.

Ein von der Stadt Cottbus enttäuschter Ernergiefan!

Frau Kelly Löschen

Frage

Aus welchem Grund dürfen nicht mehr Fans in das Stadion der Freundschaft wenn der FC Energie Cottbus Seine Spiele dort austrägt? Es wurde doch beschlossen das 20 % der Stadion Kapazitäten für Fans genutzt werden darf und das vom Bund!!!
Der Fc Energie Cottbus ist auf die Einnahmen und die Fans angewiesen!!!!

Herr Ronny Rudolph

Frage

Warum wurde vom Gesundheitsamt die 20% Regel für unseren Geliebten FC Energie abgelehnt? Es gibt ja eine bundesweite „Verordnung“ wieder 20% der Stadionkapazität frei zu geben! Der FCE hat ein Konzept eingereicht welches abgelehnt wurde! Im Vergleich zu anderen Städten (Berlin und Union Berlin z.Bsp.) ist dies völlig unverständlich. Ich bitte hier noch einmal zu prüfen und unseren Fußball und den Verein zu retten. Vielen Dank!

Herr Stephan Goldhahn

Frage

Warum gestattet das Gesundheitsamt der Stadt Cottbus, trotz eines Hygienekonzeptes des Vereins sowie eines Stadions, das über ausreichend unabhängige Zutritts- und Abstandsregelmöglichkeiten verfügt, nicht mehr als 1000 Zuschauern ihre Grundrechte wahrzunehmen ?
In anderen Bundesländern, die über weniger gut ausgestattete Stadien erfolgen ist das auch möglich !
Sollte sich diesbezüglich in Kuerze nichts in Cottbus ändern, wird man sich über die Konsequenzen nicht wundern müssen. Wir werden dann, als bisher eifrig steuerzahlendes Unternehmen, auch unseren Beitrag dazu leisten !